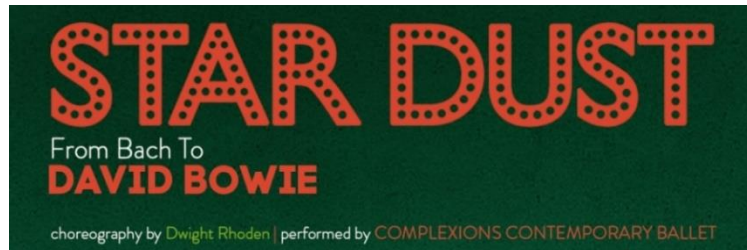


Presseinformation

BB Promotion GmbH and Complexions Contemporary Ballet present



Nach furiosem Deutschland-Debüt endlich zurück!

Das US-amerikanische Complexions Contemporary Ballet gastiert im Sommer 2022 in Frankfurt, Köln und Berlin

Complexions. Übersetzt bedeutet dies Gesichtsfarben. Und egal ob Mann oder Frau, egal welche Körpergröße oder Hautfarbe: das Ensemble der derzeit angesagtesten New Yorker Tanzcompany, dem **Complexions Contemporary Ballet**, verbindet eins: Die Liebe zu David Bowie. So tragen die ganz unterschiedlichen Tänzer*innen den „Star Dust“, den Glitterstaub, als Metapher auf ihren Gesichtern und machen klar: Sie alle sind Bowie. Mit ihrer charakteristischen Mischung aus Klassik, Ballett, Modern Dance und Popkultur huldigen sie der schillernden, im Jahr 2016 verstorbenen Pop-Ikone. Ihre tänzerische Inkarnation dieses Ausnahmekünstlers gelingt grandios. Explosiv und brillant, leidenschaftlich und exaltiert, aber auch poetisch und bezaubernd. Mit einem Wort: hinreißend!

Die Truppe um die ehemaligen Solisten der weltbekannten Alvin Ailey-Company Dwight Rhoden und Desmond Richardson sorgte bereits 2019 bei ihrer Deutschlandpremiere in München sowie anschließend in Berlin und Köln für Furore. Nun kommen sie mit ihren 16 Ausnahmetänzer*innen zurück nach Deutschland auf ihre zweite Gastspielserie an ausgewählten Häusern: Vom 12. bis 16. Juli 2022 erstmals an die Alte Oper in Frankfurt, vom 19. bis 24. Juli 2022 kehren sie zurück in die Kölner Philharmonie und vom 26. bis 31. Juli 2022 gastieren sie auch wieder in Berlin – diesmal im Admiralspalast.

Im Gepäck haben sie ihr zweiteiliges Erfolgsprogramm **STAR DUST – From Bach to Bowie**: Für das Stück *Star Dust* wurden elf Bowie-Titel arrangiert: Daraus entstand ein Spiel, welches David Bowie und seinem außergewöhnlichen Charakter tänzerisch perfekt auf die Bühne bringt. Mit unwiderstehlicher Ausdruckskraft und Brillanz, bunt und extravagant und mit viel Gänsehaut-Potential. In der Choreografie *Bach 25* beweist die US-amerikanische Company ihre technische Perfektion genauso wie ihr hohes Maß an choreographischer Eleganz zu den meisterhaften Kompositionen des Thüringer Barockmusikers Johann Sebastian Bach und seines Sohnes Carl Philipp Emanuel Bach.

Eine schillernde Hommage an David Bowie

Frei nach der Maxime „in jedem von uns steckt ein bisschen Bowie“, hat der Choreograf Dwight Rhoden dem unvergessenen britischen Pop-Idol mit *Star Dust* eine Liebeserklärung geschaffen. Mit eigener Handschrift folgt er kompromisslos der Ästhetik seines Idols: „Seine Musik ist rhythmisch so dicht, mit so vielen Bildern in den Songtexten. Es gibt so unterschiedliche Typen

und Farben in seiner Persönlichkeit, dass sich wie von selbst ein Stück daraus entwickelt.“ In der Hommage verbinden sich die tänzerische Perfektion, Eleganz und Ausdruckskraft der Ausnahme-Solisten einzigartig mit den Hits „Warszawa“, „Lazarus“, „Changes“, „Life On Mars“, „Space Oddity“, „1984“, „Heroes“, „Modern Love“, „Rock 'n' Roll Suicide“, „Young Americans“ und „Let's Dance“. Typische Bowie-Elemente wie die vom Glam-Rock inspirierten Kostüme, das extravagante Make-Up, das kunstvoll ausgeklügelte Lichtdesign gepaart mit der außergewöhnlichen Bühnenpräsenz der Tänzer sorgen dafür, dass die Bowie-Euphorie gleich auf die Zuschauer übergeht.

Die Harmonie des Barocks

Sein besonderes Gespür für Musik beweist Rhoden auch in *Bach 25* zu ausgewählten Titeln des Barockgenies selbst und seines Sohns Carl Philipp Emanuel Bach. Das Stück entstand zum 25. Jubiläum der Company. Die Bachs zählen zu den absoluten Lieblingskomponisten des Choreografen. Der Rhythmus, die Vielfalt und die reichen Dynamiken der Meistermusiker verbinden sich organisch mit dem athletischen und konsequenten Stil von Complexions: Als Gruppe, in Duetten und Trios beweist die Company ihre technische Perfektion, Musikalität und Vielseitigkeit. Zur wunderbaren Musik Bachs entfaltet sich das außergewöhnliche Zusammenspiel zwischen den Tänzern, die nicht nur als Solisten, sondern auch als Gruppe faszinieren. Mal romantisch, mal spielerisch, mal feierlich und immer voll körperlicher Präsenz gelingt in *Bach 25* die Einheit von Tanz und Musik in außerordentlicher Harmonie.

Das Complexions Contemporary Ballet

Das Complexions Contemporary Ballet steht für den kompromisslosen Mix aus Techniken, Stilen und kulturellen Einflüssen und gilt als eines der außergewöhnlichsten, individuellsten und diversesten Ensembles der Welt. Einer der zahlreichen erhaltenen Preise ist der New York Times „Critics Choice Award“. Auftritte führte es neben den renommierten Häusern in den USA u.a. an das Bolschoi Theater in Moskau, das Mikhailovsky Theater in St. Petersburg und an das Melbourne Arts Center. Auch in Korea, Kanada, Italien, der Schweiz und Spanien sowie auf Festivals wie dem Isle de Dance Festival in Paris und der Lodz Biennale war es zu erleben. Ihr umjubeltes Deutschland-Debüt gab die Company am 2. Juli 2019 am Deutschen Theater München im Rahmen ihrer internationalen Tour zum 25. Jubiläum.

Gegründet wurde das Complexions Contemporary Ballet 1994 in New York von Dwight Rhoden und Desmond Richardson und trat seitdem auf allen Kontinenten in über 20 Ländern auf. Beide Gründer sind ehemalige Solisten des renommierten Alvin Ailey American Dance Theater. **Choreograf Dwight Rhoden** prägt die Gruppe mit seinem individuellen Stil. Allein für Complexions schuf er bis heute über 90 Choreografien. Neben Größen aus der Tanzwelt arbeitete er auch mit Weltstars wie Prince, Lenny Kravitz, Paul Simon, Nina Simone, U2 und Patrick Swayze zusammen. „Musikalität, Erfindungsgabe, Absicht, Konsequenz, der brillante Einsatz des Bühnenraums und die Fähigkeit, eine Geschichte zu erzählen, all diese Qualitäten machen [Rhoden] zu einem der erlesensten Choreografen unserer Zeit“, schreibt die *Los Angeles Times*.

Desmond Richardson verantwortet die künstlerische Entwicklung aller Ensemblemitglieder. Er schrieb als der erste afroamerikanische Erste Solist des American Ballet Theatre Geschichte. Zu weiteren Stationen zählen neben dem Alvin Ailey American Dance Theater namhafte Compagnien wie das Ballett Frankfurt, wo er für William Forsythe tanzte, und das Royal Swedish Opera Ballet. Mehrfach ausgezeichnet, ist der Startänzer und Choreograf gern gesehener Gast

bei Live- und TV-Events und stand mit Weltstars wie Michael Jackson (u.a. im bahnbrechenden Video von „Beat It“), Prince, Madonna, Elton John und Aretha Franklin auf der Bühne. Auch die *New York Times* schätzt ihn als „einen der großen Tanzvirtuosen seiner Generation“.

Von der Kritik wird **STAR DUST – From Bach to Bowie** bejubelt. Die *Broadway World* lobt „das perfekte Zusammenspiel von zeitgenössischem Tanz und Balletttechnik.“ Die *LA Weekly* schwärmt: „Es fühlt sich so an, als habe Rhoden Stücke aus intergalaktischem Sternestaub zusammengesetzt – Musik, Bewegung und rohes Licht – um einen neuen, leuchtenden Stern zu erschaffen.“ Zur gefeierten Deutschlandpremiere schrieb die *Süddeutsche Zeitung*: „Das New Yorker Complexions Contemporary Ballet zeigt im Deutschen Theater mit ‚Star Dust‘ seine ganze Brillanz.“ Und der *Münchner Merkur* ergänzt: „Gleich der erste Funke entfacht ein Feuerwerk der Begeisterung und nach den letzten Takten der Deutschlandpremiere herrschte eine Stimmung wie bei einem Popkonzert.“

Weitere Informationen inkl. einer Übersicht der Ersatztermine (für Frankfurt und Köln) stehen online unter www.bb-promotion.com.



Gastspiele im Sommer 2022

12.07. – 16.07.2022

Frankfurt, Alte Oper

19.07. – 24.07.2022

Köln, Philharmonie

26.07. – 31.07.2022

Berlin, Admiralspalast

Vorstellungen: Frankfurt: Di-Sa 19.30 Uhr, Sa auch 15 Uhr
Köln: Di-Sa 20 Uhr, Sa auch 15 Uhr, So nur 14 Uhr
Berlin Di-Sa 19.30 Uhr, Sa auch 14.30 Uhr, So 13.30

Preise: Frankfurt: ab 23,90 Euro, zzgl. Gebühren
Köln: ab 39,90 Euro, zzgl. Gebühren
Berlin: ab 23,90 Euro, zzgl. Gebühren

Vorverkauf: Online unter www.tickets-direkt.de und www.bb-promotion.com
sowie an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Informationen: www.bb-promotion.com und www.complexionsdance.org

Social Media: www.facebook.com/complexionsdance
www.instagram.com/complexions_ballet
#complexionsballet
#complexionscontemporaryballet